

Wo Opa noch ins Schwarze trifft

Auftakt zum Luftgewehr-Rundenwettkampf für Senioren — Spitzenergebnisse



In Schönberg fand der erste von fünf Wettkämpfen statt, bei dem sich ältere Schützen im Gau mit dem Luftgewehr messen können. Dank Auflagemöglichkeit erreichen auch Sportler über 80 Ringzahlen jenseit der 300. Foto: Privat

SCHÖNBERG — 34 Schützen aus dem Schützengau Pegnitzgrund, von Schönberg bis Ursensollen, trafen sich bei der SSG Schönberg zum ersten von insgesamt fünf Rundenwettkämpfen in der Disziplin „Luftgewehr Auflage“.

Geschossen wurde in Schönberg auf vollelektronische Trefferanzel-

gen. Es galt, in einer Zeit von 45 Minuten 30 Wertungsschüsse in Zehntel-Wertung mit beliebig vielen Probeschüssen abzugeben, was im Gastraum auf einer Leinwand mitverfolgt werden konnte. Nachdem alle Schützen ihre Schüsse abgegeben hatten und dies von 1. Sportleiter Siegfried Richthammer ausgewertet waren, wurden die mit Spannung erwarteten Ergebnisse vom Rundenwettkampfleiter Herbert Holecek bekanntgegeben.

Beste Mannschaft an diesem ersten Wettkampftag wurde mit 937,9 Ringen Hohenstadt 1 vor Waidach 1 mit 936,4 Ringen und Gastgeber Schönberg 1 mit 929,4 Ringen. Bester Schütze in der Einzelwertung wurde Werner Werthner aus Schönberg mit 314,3 Ringen vor Ernst Müller aus Hohenstadt mit 313,9 Ringen und Josef Teichmann aus Waidach mit 313,6 Ringen.

Teilnehmen darf man am Auflage-schießen ab einem Alter von 51 Jahren. Ab 66 Jahren darf man sich zum Schießen auch setzen. Somit haben auch ältere Schützen, teils weit über 80 Jahre, mit erreichten Spitzenergebnissen von 318 Ringen von insgesamt 327 möglichen Ringen noch Er-

folg und Freude beim Schießsport. Der Rundenwettkampf wird als „Gesellschaftsrunde“ angesehen und daher unter der Woche am Nachmittag ausgetragen. Der gesellige Aspekt hat hier einen großen Stellenwert.

Die Wertung erfolgt nach einem Punktesystem: Die beste Mannschaft erhält die Punktzahl der Mannschaften, die am Wettkampftag teilnehmen; bei zehn teilnehmenden Mannschaften erhält die beste Mannschaft 10 Punkte, die schwächste Mannschaft einen Punkt. Die Ringzahlen der Mannschaften (drei Schützen) werden mitgeführt.

Geschossen wird die Runde in den Schützenvereinen Schönberg, Waidach, Hersbruck, Ursensollen und Hohenstadt. Der Rundenwettkampf wird als Mannschaftswettbewerb mit Einzelwertung durchgeführt. Die Mannschaft eines Vereins besteht aus drei Schützen und beliebig vielen Einzelschützen, wobei die besten drei Schützen eine Mannschaft bilden. Jeder Schütze wird zusätzlich in einer Einzelwertung geführt. Bei den vier noch ausstehenden Wettkämpfen können jederzeit Schützen auch ohne vorherige Anmeldung teilnehmen.

JUNIORENFUSSBALL

Auftakt für Landesligist Lauf

LAUF — Für die A-Junioren des SK Lauf wird es nach der Winterpause erstmals wieder ernst. Am Sonntag um 10.30 Uhr erwartet der SKL den Tabellenzehnten Viktoria Aschaffenburg. Mit einem Sieg im Nachholspiel könnte der Tabellenzweite aus Lauf die Verfolger auf Distanz bringen. Der Rang ist begehrt, da am Ende der Saison nicht wie sonst nur der Erste, sondern auch der Zweite aufsteigen wird.